

| Thun | Initiative in Thun eingereicht: 3478 Unterschriften gegen die Thuner Wohnungsnot

Initiative in Thun eingereicht

3478 Unterschriften gegen die Thuner Wohnungsnot

Bei der Stadtkanzlei wurden zwei Initiativen für mehr bezahlbare Wohnungen eingereicht. Die beiden Initiativen stiessen beim Sammeln auf grosse Resonanz.

Publiziert: 15.06.2023, 14:45

Aktualisiert: 15.06.2023, 16:08



Die Übergabe der Unterschriften vor dem Thuner Rathaus.

Foto: Christoph Gerber

Bei der Thuner Stadtkanzlei wurden heute zwei Initiativen für mehr bezahlbare Wohnungen eingereicht. Die beiden Initiativen wurden im September 2022 lanciert und stiessen beim Sammeln auf grosse Resonanz. Die Themen Wohnungsknappheit und steigende Mieten beschäftigen die Thuner Bevölkerung stark.

Seit vielen Jahren ist der Thuner Leerwohnungsbestand deutlich unter dem schweizerischen Durchschnitt. Thuner Wohnbaugenossenschaften, der Mieterinnen- und Mieterverband, SP, Grüne sowie weitere Organisationen haben nun erfolgreich Unterschriften gegen die Wohnungsnot in der Stadt Thun gesammelt, wie es in einer Medienmitteilung der Initianten heisst.

Die Doppelinitiative für bezahlbare Wohnungen werde eine Trendwende erwirken. In Zukunft sollen in Thun möglichst viele preisgünstige Wohnungen durch gemeinnützige Wohnbauträger erstellt werden können.

Die «Initiative für bezahlbare Wohnungen» (Thuner Wohninitiative) mit 1756 gültigen Unterschriften verlangt, dass sich im Jahr 2035 mindestens 15 Prozent der Wohnungen in der Gemeinde Thun im Eigentum von gemeinnützigen Wohnbauträgern befinden. Das zweite Volksbegehren, die Bostudenzelg-Initiative mit 1722 gültigen Unterschriften, bezweckt im Perimeter der Überbauungsordnung «Bläuerstrasse-Bostudenzelg» einen Mindestanteil von 50 Prozent gemeinnützigen Wohnungen.

Beide Initiativen wurden frühzeitig eingereicht. Das Initiativkomitee hätte noch bis Ende August Zeit, je 1600 Unterschriften für beide Begehren zu sammeln.

Die Trägerschaft der Doppelinitiative: acht Thuner Wohnbaugenossenschaften (Alpenblick, Hohmad, Lanzgut, Neufeld, Nünenen, Stern, Wendelsee, Zukunft Wohnen), IG Thun-Oberland und Regionalverband Bern-Solothurn der Wohnbaugenossenschaften, Mieterinnen- und Mieterverband Regionalgruppe Thun-Oberland, Mieterinnen- und Mieterverband Kanton Bern, SP, JUSO, Grüne und Junge Grüne, Gewerkschaftsbund Thun, Casafair Mittelland, Fussverkehr und Pro Velo.

PD

Fehler gefunden? [Jetzt melden.](#)

0 Kommentare

